



Vorlage Erstellt durch: Amt 65 - Hoch- und Tiefbauamt	Drucksachen-Nr: V/2019/413 Status: öffentlich								
Beschlusskontrolle - öffentlicher Teil									
Beratungsfolge:	TOP:								
Datum Gremium	<table border="1"><tr><th>Einst.</th><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enth.</th></tr><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table>	Einst.	Ja	Nein	Enth.				
Einst.	Ja	Nein	Enth.						
23.01.2020 Bau- und Verkehrsausschuss									

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Verkehrsausschuss nimmt die Beschlusskontrolle zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Aus der beiliegenden Zusammenstellung ist der derzeitige Stand der Beschlussausführung zu den im Bau- und Verkehrsausschuss am 07.11.2019 behandelten Angelegenheiten ersichtlich.

Die Verwaltung bittet um Kenntnisnahme.

Anlage/n:

Beschlusskontrolle der Ämter A 32, A67, A66 und A65

ÖFFENTLICHER TEIL

Drucksachen-Nummer	Sitzung vom	Beratungsgegenstand in Stichworten	Vollzug erfolgt/-e am/bis	Bemerkungen
A65 V/2017/259-E12 und V/2019/132, 175 bis E01, 211, etc.	10.07.2018	Gesamtschule II in Herzogenrath Kohlscheid	Baubeginn Sommer 2019	Die Baumaßnahme „Neubau“ befindet sich im Zeitplan. Die Maßnahme im Bestandsbau ist in Verzug. Die einberufene Lenkungsgruppe für die Neubau- maßnahme ist einberufen, um etwaige Entscheidungs- vorlagen der Firma Goldbeck abstimmen und genehmigen zu lassen, damit keine zeitliche Verzögerung im Neubau zustande kommt.
A65 V/2015/235 bis E05 V/2019/097	14.04.2016	Ersatz für den Sportplatz Langenberg	Baubeginn Oktober 2019	Der aktuelle Planungsstand zum Neubau/zur Erweiterung des Umkleidehauses Oststraße (Planvorstellung) wurde in der Ausschusssitzung am 03.09.2019 vorgestellt (V/2015/235-E04). Beschlussgemäß werden derzeit die weiteren Planungsarbeiten durchgeführt (s. dazu auch V/2015/235-E05). Der Bauantrag wurde gestellt.
A65 V/2016/179 bis E08	14.03.2019	Grundschule Pannesheide hier: Herstellung des 2. Rettungs- wegs im Neubau	/.	Die Arbeiten sind abgeschlossen
A65 V/2017/026-E01 und V/2017/322 bis E01	07.11.2017	Kenntnisnahme des Energieberichts 2016ff und „Klimaschutzmanager“	2020	In der Ratssitzung vom 09.07.2019 wurde die Einrichtung einer Stelle „Klimaschutzmanager“ beschlossen. Der Klimaschutzmanager wurde A63 zugewiesen.
A65 V/2019/322	07.11.2019	Aufzug Burg Rode Hier: Politischer Antrag der CDU- und SPD-Fraktion vom 30.09.2019	/.	Die Verwaltung wurde mit der Prüfung beauftragt, ob sich ein Aufzug nach vorgelegter Planung realisieren lässt. Die Verwaltung ist derzeit in Prüfung.

Anlage zu Drucksachen-Nr.: V/2019/413

ÖFFENTLICHER TEIL

Drucksachen-Nummer	Sitzung vom	Beratungsgegenstand in Stichworten	Vollzug erfolgt/-e am/bis	Bemerkungen
V/2019/103 und V/2019/119 und V/2018/206 bis E02	21.05.2019	Politischer Antrag "Ausweitung des P+R-Angebots am Herzogenrather Bahnhof" hier: Antrag der CDU- und SPD-Fraktion vom 25.02.2019 sowie: Politischer Antrag "Schaffung zusätzlicher P&R und B&R Angebote am Bahnhof Herzogenrath sowie Reaktivierung des ehemaligen Fußgängertunnels" sowie: Umgestaltung Parkplatz "Villa Marbaise" Hier: Anlage zusätzlicher Parkplätze in der Bahnhofstraße	./.	Die Verwaltung wurde mit der Prüfung der Sachverhalte in der Ausschusssitzung am 14.03.2019 bzw. 21.05.2019 beauftragt. Weiterhin wurde die Politik darüber informiert (Ausschuss-/Ratssitzung im Mai), dass der vorhandene Tunnel nicht für einen Ausbau und eine Nutzung für Fußgänger zur Verfügung steht und im Rahmen der aktuellen Baumaßnahmen der EVS teilweise zugeschüttet wird. Durch die Verwaltung wird derzeit geprüft, inwieweit eine weitere Aufstockung des Parkhauses am Bahnhof Herzogenrath-Mitte statisch möglich ist. Ziel ist es, ein Gesamtkonzept für den Bereich ehem. Villa Marbaise/Bahnhof Herzogenrath-Mitte zu erarbeiten. Ein verwaltungsinternes, dezernatübergreifendes Abstimmungsgespräch findet in der 3. Januarwoche statt, mit dem Ziel, alle Unterlagen und Fachinformationen zu bündeln und die weitere Vorgehensweise für die Beauftragung eines Gesamtkonzeptes an ein externes Planungsbüro abzustimmen.
A65/A66 V/2016/224 und V/2017/400 bis E02	08.09.2016	Städtische Gesamtschule „Europaschule“: Feuchtigkeitsschäden	2017 bis 2021	Der in der Ausschusssitzung Bau- und Verkehr am 02.02.2017 vorgestellte Maßnahmenkatalog wird weiter sukzessive abgearbeitet. Die Arbeiten liegen im geplanten Zeitrahmen.

ÖFFENTLICHER TEIL

Drucksachen- Nummer	Sitzung vom	Beratungsgegenstand in Stichworten	Vollzug erfolgt/-e am/bis	Bemerkungen
A66 V/2008/2018 bis E03, V/2014/098 bis E03, V/2008/212 bis E04 und V/2019/233 bis E02	03.09.2019	Umbau August-Schmidt-Platz	Baubeginn April 2020	Zuletzt wurde in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 03.09.2019 das Beleuchtungskonzept für den Platz durch die Verwaltung sowie der aktuelle Planungsstand zu einem möglicherweise auf dem Platz einzurichtenden Gastronomie-Pavillons durch den potentiellen Investor vorgestellt (s. dazu auch Drucksachen-Nrn.: V/2019/233-01 und -E02). Das vorgestellte Beleuchtungskonzept wurde durch den Ausschuss zur Kenntnis genommen. Die Planungen i.S. Gastronomie-Pavillon wurden in der Sondersitzung am 29.10.2019 weiter erörtert. Der Investor hat dazu auch ergänzende Unterlagen zur Verfügung gestellt. Die Veröffentlichung der Ausschreibung zur Umgestaltung erfolgte am 04.12.2019. Die Submission ist auf den 15.01.2020 datiert und die Auftragsvergabe soll spätestens im Bau- und Verkehrsausschuss am 12.03.2020 stattfinden. Der geplante Baubeginn ist im für April 2020 geplant.
A66 V/2018/095 bis E03 V/2019/097	07.11.2019	Umbau und Sanierung des Stadions Oststraße	./.	Mit den Arbeiten wurde im November 2019 begonnen.
A66 V/2019/241	03.09.2019	Neubau Brücke Maubach (Pilgrams- weg) Hier: Politischer Antrag der CDU- und SPD-Fraktion	./.	Für das Haushaltsjahr 2020 sind Mittel i.H.v. 50.000,00 € (zzgl. einer Verpflichtungsermächtigung von 250.000,00 €) eingeplant worden.

Anlage zu Drucksachen-Nr.: V/2019/413

ÖFFENTLICHER TEIL

Drucksachen- Nummer	Sitzung vom	Beratungsgegenstand in Stichworten	Vollzug erfolgt/-e am/bis	Bemerkungen
V/2014/158-E14	19.04.2018	Verkehrskonzept Kohlscheid und Markttagente	Ende 2020 bzw. Anfang 2021	Der gestellte Zuschussantrag wurde am 02.09.2019 durch die Bezirksregierung Köln endgültig genehmigt. Die Voraussetzung des Baurechts (Rechtskraft des Flächennutzungsplans und des Bebauungsplans) liegt vor. Die Bekanntmachung der 32. Änderung Teil A des FNP für den Bereich Kohlscheid Zentrum-Langenberg und des Bebauungsplans II/66A erfolgte am 17.06.2019. Eine Verwaltungsvereinbarung zwischen der StädteRegion Aachen und Herzogenrath ist zwischenzeitlich abgeschlossen. Die Vergabe der Abbrucharbeiten zum ehem. Kaiser's Supermarkt erfolgte über Dringlichkeitsentscheidung (V/2014/158-E13) Die Vergaben der Sicherungsarbeiten „Altbergbau“ erfolgte in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 03.09.2019 (V/2014/158-E14). Mit beiden Baumaßnahmen wurde zwischenzeitlich begonnen (s.a. Beschlusskontrolle - nichtöffentlicher Teil). Die Genehmigung für den vorzeitigen förderungsschädlichen Baubeginn liegt seit dem 12.12.2018 und der Bewilligungsbescheid seit dem 02.09.2019 vor (s. dazu auch Beschlusskontrolle – nichtöffentlicher Teil). Die Veröffentlichung der Ausschreibung zum Neubau der Markttagente erfolgte am 05.12.2019. Die Submission ist auf den 15.01.2020 datiert und die Auftragsvergabe soll im Bau- und Verkehrsausschuss am 23.01.2020 stattfinden. Der geplante Baubeginn ist im Februar 2020.

A66

ÖFFENTLICHER TEIL

Drucksachen- Nummer	Sitzung vom	Beratungsgegenstand in Stichworten	Vollzug erfolgt/-e am/bis	Bemerkungen
A66 V/2017/193 bis E01	10.07.2018	Wasserversorgungskonzept Herzogenrath für	./.	Das Wasserversorgungskonzept wurde durch die enwor GmbH erstellt und in der Sondersitzung des Ausschusses am 10.07.2018 beschlossen. Es wurde an die Bezirksregierung zur Prüfung weitergeleitet. Die zuletzt von der Bezirksregierung nachgeforderten Informationen wurden durch die enwor GmbH im Rahmen der gesetzten Nachfrist zur Verfügung gestellt. Das Wasserversorgungskonzept wird nunmehr durch die Bezirksregierung geprüft.
A66 V/2017/265-E01 und V/2019/084	14.09.2017	Hochwasserschutzmaßnahme "Umgestaltung Hochwasserrückhaltebecken (HRB) Herzogenrath"	2021	Der WVER informierte über den aktuellen Sachstand jeweils mit einem umfassenden Bericht in den Sitzungen des Ausschusses für Bau und Verkehr am 14.09.2017 und 14.03.2019. Zwischenzeitlich ist das Projekt auch der interessierten Bevölkerung in einem Bürgerinformationstermin am 08.05.2019, 19:00h, im Nell-Breuning-Haus vorgestellt worden. Nach aktueller Rückmeldung plant der WVER bis zum 31.12.2019 die Genehmigungsunterlagen für das Planfeststellungsverfahren fertig zu stellen, d.h. die Planung abzuschließen und bei der Bezirksregierung Köln einzureichen.

Anlage zu Drucksachen-Nr.: V/2019/413

ÖFFENTLICHER TEIL

Drucksachen- Nummer	Sitzung vom	Beratungsgegenstand in Stichworten	Vollzug erfolgt/-e am/bis	Bemerkungen
A66	V/2018/104	19.04.2018 Erneuerung der Eisenbahn- überführung „Banker Straße“ und „über Germersweg“ in Herzogenrath- Kohlscheid	frühestens 2025	<u>Banker Straße:</u> Ein Abstimmungstermin zwischen dem Landesbetrieb Straßen.NRW, der Deutschen Bahn und der Stadt Herzogenrath fand am 28.08.2018 statt. Die weitere Abstimmung hinsichtlich der Querschnitte erfolgt mit Straßen.NRW. Die Fertigstellung erfolgt erst nach Fertigstellung der Überführung Germersweg. <u>Germersweg:</u> Seitens der Stadt Herzogenrath bestehen hier keine Änderungswünsche. Der Fußgänger- und Radverkehr muss jedoch (nach aktuellem Stand der Technik) gewährleistet bleiben. Die Fertigstellung ist für 2025 geplant.
A66	V/2018/206 bis E02	10.07.2018 Platzgestaltung „Villa Marbaise“	2020	Die Tiefbaumaßnahmen sind zwischenzeitlich bzgl. Kanal und Baustraße abgeschlossen. Der Endausbau der Verkehrsfläche erfolgt voraussichtlich im Jahr 2020; er ist abhängig von der Fertigstellung der dortigen Baumaßnahme (Boarding house).
A66	V/2018/289	06.11.2018 Umgestaltung Kirchenvorplatz St. Mariä-Himmelfahrt im Rahmen des InHK	./.	Die Ausführungsplanung wurde am 12.11.2019 seitens des Planungsbüros vorgestellt. Zurzeit erfolgt die Überarbeitung hinsichtlich der Verkehrssicherheit sowie die Aufstellung des Leistungsverzeichnisses.

ÖFFENTLICHER TEIL

Drucksachen- Nummer	Sitzung vom	Beratungsgegenstand in Stichworten	Vollzug erfolgt/-e am/bis	Bemerkungen
A66 V/2019/089 bis E01	14.03.2019	Barrierefreie Gehwegabsenkungen im Stadtgebiet - punktuelle Maßnahmen	./.	Im Dezember 2019 wurden 4 Bordsteinabsenkungen fertiggestellt, 2 in der Herderstraße und 2 in der Asterstraße (Kosten ca. 15.000 €). Zusätzlich wurde im September 2019 die Quering in der Josefstraße mit 2 Absenkungen fertiggestellt.
A66 V/2019/324	07.11.2010	Begrünte bzw. Solar-Wartehallen Hier: Politischer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	./.	Die Verwaltung wurde mit der Prüfung beauftragt, inwieweit die Möglichkeit besteht, die vorhandenen Buswartehallen mit einer Dachbegrünung oder Solardachern auszustatten. Die Verwaltung ist derzeit in Prüfung.
A67 V/2016/165-E01	07.11.2017	Friedhofskonzept 2016 für die Friedhöfe der Stadt Herzogenrath Hier: Umnutzung der Trauerhallen in Urnenhallen	2020	Die Urnenwände in der Trauerhalle „Oststraße“ sind realisiert und werden seit dem 01.01.2019 genutzt. Die erste Ausbauphase ist damit abgeschlossen. Die Satzung für das Friedhofswesen wurde zum 01.01.2019 entsprechend angepasst. Derzeit laufen vorbereitende Arbeiten für die Errichtung der Urnenstelen in der Trauerhalle Lange Hecke. Geplanter Fertigstellungstermin Mitte Februar 2020. Im Anschluss daran erfolgt die Errichtung der Urnenstelen Waldfriedhof Herzogenrath. Geplante Fertigstellung 01.05.2020.
A67 V/2017/140-E01	05.06.2018	Barrierefreies Wegweiskonzept für das Wurm- und Broichbachtal der StädteRegion Aachen	2020	Die Bauarbeiten sind abgeschlossen. Der Kostenträger der Maßnahme ist die Städteregion Aachen. Die Stadt Herzogenrath unterstützt die Maßnahme durch die Montage der Infotafeln rund um den Weiher und die Übernahme sämtlicher Pflanzarbeiten im Herbst 2020.

Anlage zu Drucksachen-Nr.: V/2019/413

ÖFFENTLICHER TEIL

Drucksachen- Nummer	Sitzung vom	Beratungsgegenstand in Stichworten	Vollzug erfolgt/-e am/bis	Bemerkungen
V/2019/091	03.09.2019	Anlage von Hundefreilaufwiesen in Herzogenrath	Sommer 2020	In der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 14.03.2019 wurde die Einrichtung einer Hundefreilaufwiese im Stadtteil Merkstei beschlossen. Das für die Hundefreilaufwiese vorgesehene Areal wird derzeit vom Altpächter unrechtmäßig weiter genutzt. Hiergegen hat die Verwaltung rechtliche Schritte über einen Rechtsanwalt eingeleitet. Bevor bauliche Maßnahmen zur Umsetzung des Projektes eingeleitet werden können, bleibt das Ergebnis abzuwarten. Für Herzogenrath-Mitte sollte auf dem Hundeplatz an der Maubacher Brücke eine entsprechende Fläche als Hundefreilaufwiese ausgewiesen werden. Die Untere Landschaftsbehörde der Städteregion Aachen hat der Errichtung und dem Betrieb einer Hundefreilaufwiese auf dem o. g. Areal nicht zugestimmt. Die Verwaltung ist derzeit auf der Suche nach einem geeigneten Alternativstandort. Für 2020 ist die Verwaltung derzeit für den Stadtteil Kohlscheid ebenfalls noch auf der Suche nach einem geeigneten Standort.

A67

ÖFFENTLICHER TEIL

Drucksachen- Nummer	Sitzung vom	Beratungsgegenstand in Stichworten	Vollzug erfolgt/-e am/bis	Bemerkungen
A67 V/2019/257	03.09.2019	Gestaltung der Kreisverkehrs "Vier Jahreszeiten", "Bardenberger Straße" und "Geilenkirchener Straße"	2020	Nach Vorstellung der Entwürfe und Beschlussfassung im Bau- und Verkehrsausschuss wurden entsprechende Finanzmittel für das HH-Jahr 2020 angemeldet. Derzeit werden weitere Abstimmungsgespräche mit dem zuständigen Straßenbaulastträger (Straßen.NRW) geführt.

A65 = Hochbauamt
A66 = Tiefbauamt
A67 = Technisches Betriebsamt

A) Zuständigkeiten Straßen.NRW – StädteRegion Aachen

Gesamtaufträge (Stand 14.01.2020)

Druck-sachen Nr.	Sitzung vom	Beratungsgegenstand	Anfrage Rücklauf	Bemerkungen
V/2007/68	13.03.2007	Radverkehrsplan Herzogenrath - Fortschreibung - Hier: Lückenschluss Oststraße (K1) zur Kläranlage Klinkheide Wurmtal im Übergang HZ-Kohlscheid und Würselen Antrag der Kooperation CDU / Bündnis 90/Die Grünen vom 01.02.2007	Seit 01.01.2019 unverändert	Auf Anfrage der Verwaltung wird gemeinsam mit der StädteRegion Aachen eine Zusammenlegung ggf. Neuausrichtung der Altanträge V/2007/68 und V/2007/69 vorgenommen.
V/2007/69	13.03.2007	Radverkehrsplan Herzogenrath - Fortschreibung - Hier: Lückenschluss „Alte Bahndammtrasse Kohlscheid-Würselen“ Antrag der Kooperation CDU / Bündnis 90/Die Grünen vom 01.02.2007	Seit 01.01.2019 unverändert	Auf Anfrage der Verwaltung wird gemeinsam mit der StädteRegion Aachen eine Zusammenlegung ggf. Neuausrichtung der Altanträge V/2007/68 und V/2007/69 vorgenommen.
V/2007/70	13.03.2007	Radverkehrsplan Herzogenrath - Fortschreibung - Hier: Lückenschluss in Herzogenrath-Mitte Antrag der Kooperation CDU / Bündnis 90/Die Grünen vom 01.02.2007	RSW + InHK Sachstand- bericht über StädteRegion Aachen (Vortrag)	Die Planungen zur Machbarkeitsstudie (Stufe I) zum Radschnellweg Euregio (jetzt RS4 genannt) sind abgeschlossen und das Linienbestimmungsverfahren (Stufe II) eingeleitet (vgl. auch V/2014/005). Hieraus leitet sich auch ein potenzieller Lückenschluss in Herzogenrath-Mitte ab. Des Weiteren erfolgen im Rahmen des Integrierten Handlungs-Konzeptes weitere Überplanungen.
V/2009/213	23.06.2009	Erhöhung der Verkehrssicherheit Alte Straße/ Bushaltestelle Domaniale Weg Hier: Querungshilfe Antrag der Kooperation CDU / Bündnis 90/Die Grünen vom 25.05.2009	Seit 01.01.2019 unverändert	Straßen.NRW als Straßenbaulastträger wird derzeit weder Planungen noch Priorisierungen vornehmen. Es stünden keine Ressourcen zur Verfügung. => Im Jahresgespräch mit Straßen.NRW soll dieses mit der Behördenleitung in Vile-Eifel kommuniziert werden. (Radwegplanung Straß)
V/2009/214	23.06.2009	Maßnahmen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit und Verkehrssicherheit für Verkehrsteilnehmer aus dem Bereich Friedhofstraße, Maubacher Straße und Domaniale Weg	Seit 01.01.2019 unverändert	Straßen.NRW als Straßenbaulastträger wird derzeit weder Planungen noch Priorisierungen vornehmen. Es stünden keine Ressourcen zur Verfügung. => Im Jahresgespräch mit Straßen.NRW soll dieses mit der Behördenleitung in Vile-Eifel kommuniziert werden. (Radwegplanung Straß)

V/2010/233	06.07.2010	Antrag der Kooperation CDU / Bündnis 90/Die Grünen vom 08.06.2009 RTB-Akustik für die Kreuzung Willibrordstraße/ Kirchrather Straße	Seit 01.01.2019 unverändert	LSA-Umrüstung (inkl. Planung 800,00€) ~30.000,00€ Barrierefreier Tiefbau (inkl. Planung 2.000,00€) ~15.000,00€ -Keine Haushaltsanmeldung (freiwillige Ausgabe)- => Im Jahresgespräch mit Straßen.NRW soll dieses mit der Behördenleitung in Ville-Eifel kommuniziert werden.
V/2010/235	06.07.2010	Antrag der Kooperation CDU / Bündnis 90/Die Grünen vom 12.04.2010 Fußgängerquerung Geilenkirchener Straße/ Europaschule	Seit 01.01.2019 unverändert	LSA-Umrüstung (inkl. Planung 1.200,00€) ~10.500,00€ Barrierefreier Tiefbau (inkl. Planung 1.000,00€) ~6.000,00€ -Keine Haushaltsanmeldung (freiwillige Ausgabe)- => Im Jahresgespräch mit Straßen.NRW soll dieses mit der Behördenleitung in Ville-Eifel kommuniziert werden.
V/2010/265	06.07.2010	Anlage von Fahrradwegen in Straß Antrag der Fraktion Die Linke vom 29.03.2010	Seit 01.01.2019 unverändert	Straßen.NRW als Straßenbaulastträger wird derzeit weder Planungen noch Priorisierungen vornehmen. Es stünden keine Ressourcen zur Verfügung. => Im Jahresgespräch mit Straßen.NRW soll dieses mit der Behördenleitung in Ville-Eifel kommuniziert werden. (<i>Radwegplanung Straß</i>)
V/2012/005	31.01.2012	Kombinierter Rad-/Gehweg entlang der L259 von Bank bis zur Horbacher Straße Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis90/Die Grünen, Die Linke vom 12.12.2011	Anfrage seit 01.01.2019 unverändert	Die Verwaltung hat die Stadt Aachen um eine schriftliche Stellungnahme gebeten. Bislang keine Rückmeldung. => Aktuell wurde seitens der Stadt Aachen eine Abstufung der L259 zur Kreisstraße bei der StädteRegion Aachen und von dort aus eine Abstufung zur Gemeindestraße angeregt (siehe Vorlage V/2018/371). Die Abstufung der L259 wurde vom Bau- und Verkehrsausschuss abgelehnt.
V/2012/094	20.03.2012	Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer im Zuge der Klosterstraße-Rumpener Straße	Seit 01.01.2019 unverändert	Straßen.NRW als Straßenbaulastträger wird derzeit weder Planungen noch Priorisierungen vornehmen. Es stünden keine Ressourcen zur Verfügung. => Im Jahresgespräch mit Straßen.NRW soll dieses mit der Behördenleitung in Ville-Eifel kommuniziert werden. (<i>Radwegplanung Rumpen</i>)
V/2013/309	12.11.2013	Einrichtung eines Radweges entlang der Klosterstraße und Rumpener Straße in beiden Richtungen	Seit 01.01.2019 unverändert	Straßen.NRW als Straßenbaulastträger wird derzeit weder Planungen noch Priorisierungen vornehmen. Es stünden keine Ressourcen zur Verfügung. => Im Jahresgespräch mit Straßen.NRW soll dieses mit der Behördenleitung in Ville-Eifel kommuniziert werden. (<i>Radwegplanung Rumpen</i>)
V/2014/005	28.01.2014	Antrag der CDU-Fraktion vom 16.09.2013 Sachstandbericht Radschnellweg Antrag der CDU-Fraktion vom 16.12.2013	Beschluss vom 21.05.2019 03.09.2019 Sachstand-bericht über StädteRegion Aachen (Vortrag)	Nach Einreichung der Machbarkeitsstudie (Stufe I) zum Radschnellweg Euregio (jetzt RS4 genannt) beim Land, erfolgte auf dieser Grundlage nunmehr die Einleitung des Linienbestimmungsverfahrens (Stufe II). Das Planungsbüro Berg aus Aachen (s.a. Machbarkeitsstudie) wurde zwischenzeitlich von Straßen.MRW beauftragt. Die <i>Verwaltungsvereinbarung</i> zwischen Straßen.NRW, StädteRegion Aachen, Stadt Aachen und Stadt Herzogenrath sowie die <i>Planungsgruppenvereinbarung</i> zwischen StädteRegion Aachen, Stadt Aachen und Stadt Herzogenrath wurden zwischenzeitlich von allen Beteiligten unterzeichnet.

B) Bürgeranregungen nach §24 GO NRW

Gesamtaufträge (Stand 14.01.2020)

Druck-sachen Nr.	Sitzung vom	Beratungsgegenstand	Anfrage Rücklauf	Bemerkungen
V/2014/292	21.08.2014	Vorschlag zur Verbesserung und Veränderung der Gesamtsituation des Verkehrsraums auf der Weststraße Bürgeranregung nach §24 GO NRW vom 21.06.2014	Seit 01.01.2019 unverändert	Die Verwaltung wird die Hinweise aus der Bürgeranregung im Verkehrskonzept Kohlscheid Zentrum sowie bei den Planungen zum Radschnellweg Euregio berücksichtigen. Planungen zum Ausbau der Weststraße werden im Zusammenspiel mit künftigen Entwicklungen im Bereich Kohlscheid Markt (VR-Bank-Parkplatz) behandelt.
V/2016/021	16.02.2016	Einrichtung einer Fußgängerampel/Fußgängerüberweg an der Straßenkreuzung Alte Bahn/Weststraße Bürgeranregung nach §24 GO NRW vom 12.10.2015	22.08.2019 Einrichtung Verkehrsversuch mit 2 FGÜ's	Auf Grundlage einer ergänzenden Bürgeranregung wurden durch die Stadtverwaltung Querungszahlen von Fußgängern erhoben. Daraufhin erfolgte eine erneute Abstimmung zwischen Verwaltung, dem Landesbetrieb (Straßen.NRW) und der Polizei. Im Ergebnis wurde die Errichtung von zwei Querungen als Fußgängerüberweg (Weststraße westliche Zufahrt und Alte Bahn südliche Zufahrt) im Rahmen eines Verkehrsversuches beschlossen. Sollte dies zu Verkehrlichen Problemen führen, so soll der Verkehrsversuch zu einem markierten Minikreisverkehr erweitert werden. Hinweis: Im Rahmen der Planung des Radschnellweges „RS4“ ist an diesem Knotenpunkt der Bau eines Kreisverkehrplatzes mit Fußgängerquerungen in allen Zufahrten vorgesehen.
V/2018/296	06.11.2018	Einrichtung von gebührenfreiem Parken für Elektrofahrzeuge im Stadtgebiet Herzogenrath Bürgeranregung nach §24 GO NRW vom 17.09.2018	Seit 01.01.2019 unverändert Aktualisierung vom 14.01.2020	Der einstimmig gefasste Beschluss lautet, vor der Einführung von gebührenfreiem Parken für E-Fahrzeuge im Stadtgebiet von Herzogenrath die gesetzlichen Vorgaben zu prüfen, die Regelungen bei der Stadt Aachen sowie in den übrigen städteregionalen Nachbarkommunen zu recherchieren, die Berechtigten zu erkunden und dem Ausschuss alsdann die aufbereiteten Ergebnisse mitzuteilen. Die Erkundungen der gesetzlichen Vorgaben, die Regelung bei der Stadt Aachen, die Anfragen bei den benachbarten städteregionalen Kommunen sowie die Recherche der Berechtigten laufen derzeit. Sobald alle Ergebnisse vorliegen, erfolgt eine Mitteilung als ordentlicher Tagesordnungspunkt. Bei der Stadt Eschweiler wurden Fahrzeuge, die unter die Begriffsbestimmung des § 2 des Gesetzes zur Bevorrechtigung der Verwendung elektrisch betriebener Fahrzeuge (Elektromobilitätsgesetz – EmoG) fallen und entsprechend der gültigen Vorschriften gekennzeichnet sind, von der

V/2019/235	02.07.2019	Radwegsituation Einmündung Alte Bahn/ Raiffeisenstraße in Herzogenrath- Kohlscheid Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW vom 27.05.2019	Beraten am 06.09.2019 Aktualisierung vom 14.01.2020	Parkgebühr auf öffentlichen Wegen und Plätzen befreit. Die Befreiung gilt für die Dauer von maximal 2 Stunden und ist durch Auslage der Parkscheibe anzuzeigen. Dieses wurde per Beschluss in die Satzung der Parkgebührenordnung der Stadt Eschweiler aufgenommen. In der Sitzung vom 06.09.2019 wurde der einstimmige Beschluss gefasst, einen Um-/Ausbau des Verknüpfungsbereiches Rad-/Gehweg Alte Bahn mit der Raiffeisenstraße nicht weiter zu verfolgen. Diese erfolgt erst mit der Realisierung des Radschnellweges RS4. Nach Rücksprache mit dem Antragsteller wurde vereinbart, dass die Glascontainer an einen anderen Standort versetzt, die Beschilderung „Radweg Ende“ angeordnet und der Einzelparker entfernt und durch einen Blumenkübel ersetzt werden. Die Maßnahmen werden zeitnah umgesetzt und wurden vom Antragsteller begrüßt.
------------	------------	---	---	---

C) Politische Anträge / Anfragen an die Verwaltung

Gesamtaufträge (Stand 14.01.2020)

Druck-sachen Nr.	Sitzung vom	Beratungsgegenstand	Anfrage Rücklauf	Bemerkungen
V/2009/212	23.06.2009	Planung von Grundstückszufahrten an klassifizierten Straßen Antrag der Kooperation CDU / Bündnis 90/Die Grünen vom 30.04.2009	Seit 01.01.2019 unverändert	Der Verwaltung liegen keine Anträge vor.
V/2011/102	14.04.2011	P&R am Bahnhof Kohlscheid Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke vom 21.03.2011	Seit 01.01.2019 unverändert	Zur Erkundung zusätzlicher Radabstellanlagen auf den Bahnflächen wird im Nachgang zum Bahnhofumbau ein Termin mit der DB koordiniert. => Aktuell finden Gespräche mit dem Eigentümer des angrenzenden ehemaligen EBV-Geländes durch die Bauplanung statt. Hierbei sollen auch mögliche Flächen für die Erweiterung des P&R-Angebotes erkundet/verhandelt werden.
V/2011/175	21.07.2011	Eygelshovener Straße Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke vom 07.06.2011	Vorläufig abgeschlossen	Die vorgestellte Verkehrslösung zum Umbau Grenzübergang Eygelshovener Straße wurde einstimmig beschlossen. => Die Maßnahme wird aus aktuellem Anlass (siehe Vorlage V/2016/242) zurückgestellt bzw. möglicherweise durch eine geänderte Planung ersetzt.
V/2012/004	31.01.2012	Beschilderung des Gewerbeparks Nordstern Antrag der CDU-Fraktion vom 12.12.2011	Seit 01.01.2019 unverändert	Die Überarbeitung der Schildertafeln (inkl. Gewerbepark Nordstern) findet in gemeinsamer Abstimmung mit Straßen.NRW statt. => Auf einigen Schildertafeln wurde der Gewerbepark Nordstern bereits im Rahmen der Erneuerung berücksichtigt.
V/2013/008	31.01.2013	Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger im Bereich des sog. Zentrum für Fachmärkte R180 Honigmannstraße Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke vom 23.11.2012	Seit 01.01.2019 unverändert	Es wurde noch keine abschließende Abstimmung zwischen A32, A61 und Arch. Heins erzielt. Die Flächen sind privat und werden derzeit nicht überplant. => Zwischenzeitlich wurde eine Ausweitung (Vorverlegung) der vorhandenen Tempo 30-Zone in der Honigmannstraße bis kurz hinter der Zufahrt R180 (MC Donald) angeordnet.
V/2013/310	12.11.2013	Einrichtung eines zeitlich begrenztes Be- und Entladegebot in den Bereichen Südstr., Markt, Oststr. bis Baggensplatz und Weststr. bis Einsteinstr.	Seit 01.01.2019 unverändert	Die Überarbeitung bzw. Berücksichtigung von Ladezonen wird im Rahmen des Entwicklungskonzeptes Kohlscheid gemeinsam mit der Marktgemeinde vorgenommen.
V/2014/018	28.01.2014	Antrag der CDU-Fraktion vom 07.10.2013 Baugebiet „Richterlicher Dell“	Seit 01.01.2019 unverändert	Mit Realisierung des Neubaugebietes „Richterlicher Dell“ auf dem Stadtgebiet Aachen bleibt die heutige Verknüpfung über die Bankerfeldstraße zwischen

V/2014/421	06.11.2014	Gefahrenstellen auf und Zumutbarkeit von Radwegen Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, FDP, Piratenpartei vom 25.09.2014	Seit 01.01.2019 unverändert	Bank und Richterich bestehen. => Durch regelmäßige Verkehrszählungen in der Bankerfeldstraße auf Herzogenrather Stadtgebiet wird gegenwärtig eine Belastungsganglinie erstellt. Sollten nach Realisierung des Neubaugebietes „Richtericher Dell“ wesentliche Belastungszunahmen in Bank festgestellt werden, so wären durch die Stadt Aachen evtl. notwendige verkehrliche Maßnahmen gemeinsam mit der Stadt Herzogenrath zu erkunden bzw. einzurichten. Die festgestellten Mängel/Hinweise in der Zuständigkeit der Stadt Herzogenrath wurden im Rahmen des laufenden Geschäftes der Verwaltung umgesetzt. => Weitere Terminkoordinierungen mit den Straßenbaulastträgern sowie der Polizei müssen noch erfolgen.
V/2015/147	02.06.2015	Schulradwegplan Antrag der Kooperation CDU und SPD vom 23.04.2015	Seit 01.01.2019 unverändert	Die Überarbeitung des Schulradwegplanes wurde in der Schulleiterkonferenz besprochen und bis zum Abschluss der Planungen zum Radschnellweg zurückgestellt.
V/2016/022	16.02.2016	Abstellplätze für Fahrräder in Herzogenrath Antrag der Kooperation CDU und SPD vom 15.12.2015	Seit 01.01.2019 unverändert	Seitens der Verwaltung hat eine Begehung nebst Prüfung der vorhandenen Radabstellanlagen in allen drei Stadtteilen stattgefunden. Über eine Befragung wurden die Bedarfe von den Gewerbetreibenden erkundet. Die Auslastung der Anlagen sowie die Kosten für Erhalt und Neuplanung werden momentan ermittelt. => Verschiedene Bereiche werden im integrierten Handlungskonzept Herzogenrath-Mitte sowie dem Verkehrskonzept Kohlscheid Zentrum bereits berücksichtigt.
V/2016/242	10.11.2016	Eygelsховener Straße hier: Entwicklung eines Verkehrskonzeptes Herzogenrath Antrag der Kooperation CDU und SPD vom 29.08.2016	Umsetzung Beschluss vom 14.03.2019 19.08.2019 Verwaltungsent scheidung zum Rückbau aller Blumenkübel Verkehrsversuch wird seit Dezember 2019 bis Ende Februar 2020 fortgesetzt	Der in der 35.KW 2018 eingerichtete Verkehrsversuch Eygelsховener Straße und Gierlichsstraße wurde laut Beschluss vom 14.03.2019 um weitere 6 Monate bis August 2019 verlängert. <i>Bedingt durch die angeordnete Vollspernung Merksteinstraat-Kirchrather Straße zur Wurmbrückensanierung K5, haben sich umleitungsbedingt die Verkehrsbelastungen auf der Eygelsховener Straße verändert. Zu den täglichen Verkehrsspitzenzeiten kommt es nunmehr zu regelmäßigen Verkehrsbeeinträchtigungen im Bereich der zum Teil recht kurzen Verflechtungsbereiche. Daher wurde zur Verbesserung des allgemeinen Verkehrsflusses kurzfristig der Rückbau aller Pflanzkübel bis Ende November (Ende der Vollspernung Wurmbrücke) angeordnet. Der Verkehrsversuch wird somit teilweise ausgesetzt. Lediglich die Änderungen der Parkstandanordnungen und der Rechts-vor-Links-Lösung an den Einmündungen bleibt auch weiterhin bestehen.</i>
V/2017/089	30.03.2017	Schrankenschließzeiten in Merkstein	Beschluss vom 21.05.2019	Folgender geänderter Beschluss wurde einstimmig gefasst: Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, einschlägige Ingenieurbüros zur

V/2017/330	07.11.2017	Antrag der Kooperation CDU und SPD vom 05.09.2016		Abgabe eines Angebotes anzufragen, um Möglichkeiten einer Optimierung der Schrankenschließzeiten zu erkunden. Aktuell erfolgt die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen zur Angebotsaufforderung für die Ingenieurbüros. Nach Sichtung und Auswertung der Angebote durch die Verwaltung wird der Ausschuss unterrichtet, um über die weitere Vorgehensweise zu entscheiden.
V/2018/054	13.03.2018	Sicherheit für Radfahrer Anfrage der Kooperation CDU und SPD vom 16.10.2017 Querungshilfe Kleikstraße Antrag der Kooperation CDU und SPD vom 25.09.2017	Seit 01.01.2019 unverändert Vorstellung der Planung im Pressetermin am 22.03.2019	Der Arbeitstermin zur Erkundung von Konzepten zur Erhöhung der Schulwegsicherheit mit Straßenverkehrsbehörde, Schulamt, Polizei und den Schulleitungen muss noch erfolgen. Die aktuelle Verkehrssituation wurde mit der Polizei in einem Verkehrstermin erörtert. Unter heutigen Gegebenheiten wäre eine Querungshilfe aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht möglich. => Im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes Herzogenrath-Mitte wurde der genereller Umbau des Kreuzungspunktes vorgestellt und ist ab dem Frühjahr 2020 vorgesehen.
V/2018/056	13.03.2018	Radwegführung Dammstraße/Kleikstraße/Geilenkirchener Straße Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.01.2018	Seit 01.01.2019 unverändert	Die aktuelle Verkehrssituation wurde mit der Polizei in einem Verkehrstermin erörtert. Eine direkte Zufahrt für Radfahrer von der Geilenkirchener Straße bzw. der Alsdorfer Straße in die Kleikstraße könnte nur bei einem generellen Umbau der heutigen Treppenanlage an der Kleikstraße erfolgen. Auch wäre im Bereich der Alsdorfer Straße das Angebot für Radfahrer aus Richtung Bierstraße kommend im Einbahnstraßenabschnitt anzupassen. => Im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes Herzogenrath-Mitte ist ein Umbau im Zusammenwirken mit der Bebauung Kleikstraße/VR-Bank beabsichtigt.
V/2018/100	19.04.2018	Vorstellung der Umbaumaßnahmen zur L223 sowie der Verkehrsumleitungen während der Bauzeit durch den Straßenbaulastträger Straßen NRW Sachstandbericht	Aktualisierung vom 14.01.2020	Am 19.04.2018 erfolgte die Vorstellung der Planung und der Umleitungen im motorisierten Kfz-Verkehr, dem ASEAG-Verkehr und dem Fuß-/Radverkehr. Am 10.07.2018 erfolgte die Freigabe der Mehrkosten durch den notwendigen Shuttlebusverkehr Niederbardenberg in Höhe von monatlich 8.000,-€. Das Ergebnis zur Kostenübernahme durch Straßen.NRW steht aus. Am 15.03.2019 wurde die Anordnung vom 19.04.2018 von Straßen.NRW bis zum 20.04.2019 verlängert. Am 20.05.2019 erfolgte die Verkehrsfreigabe für den Abschnitt zwischen Kreisverkehr Schulzentrum und Kreisverkehr Vierjahreszeiten. Am 05.11.2019 erfolgte die offizielle Verkehrsfreigabe über den gesamten Bauabschnitt. Am 20.12.2019 waren der Umbau des „alten“ Knotenpunktes Vier-Jahreszeiten sowie der Bau der Fahrradstraße abgeschlossen. Restarbeiten, wie die „Rotmarkierung“ im Kreuzungsbereich, stehen noch aus.
V/2018/103	19.04.2018	Kommunaler Klimaschutz Mitwirkung bei der Aachener Projektskizze	Aktualisierung vom 14.01.2020	In Abstimmung mit dem Fördergeber stellt Velocity selbst den Förderantrag für seine Fahrradverleih-Stationen. Im Rahmen der Vereinbarung zwischen Velocity und Stadt Herzogenrath wird

		„Emissionsfreie Innenstadt“		der Erwerb von „Nutzungskontingenten“ geregelt. Der Ausschuss hat dem Vertragsentwurf zwischen der Velocity Aachen GmbH und der Stadt Herzogenrath zugestimmt und die Vereinbarung wurde unterzeichnet. Am 11. Oktober 2019 erfolgte der Termin zur Verortung der 5 Stationen mit A32, A66, A67, Velocity AC und enwor (Strom). Die Konkretisierung der Standorte erfolgt derzeit.
V/2018/203	10.07.2018 Sondersitzung	Verbesserung der Parksituation rund um das Freibad Merkstei Antrag der FDP-Fraktion vom 06.06.2018	Ortstermin vom 14.06.2019 Aktualisierung vom 14.01.2020	Optimierungsansätze zur Stellplatzanordnung wurden seitens der Verwaltung vorgestellt. Die vorgelagerte Grünfläche vor dem Haupteingang (Fläche I) soll gem. Variante A ertüchtigt werden. Die Untersuchungen sollen auf den Bereich Stadion und Weidenstraße ausgeweitet und dem Ausschuss alsdann vorgestellt werden. Im Ortstermin am 14.06.2019 wurden im Bereich der Carl-Alexander-Straße die privaten und öffentlichen Ein- und Ausfahrtssituationen gemeinsam mit Herrn Voss geprüft. Um ein „Überparken“ zu unterbinden, sollen die Zufahrten durch Zickzack-Markierung zusätzlich kenntlich gemacht werden. Aktuell erfolgen eine Überprüfung zur Verlegung der Eingangssituation sowie die Ausweisung neuer Parkflächen im unmittelbaren Umfeld des Freibades.
V/2018/293 und V/2018/294	06.11.2018	1) Markttangente Kohlscheid hier: Geschwindigkeitsvorgabe Antrag der Kooperation CDU und SPD vom 02.10.2018 2) Geschwindigkeitsreduzierung 30km/h in der City Kohlscheid hier: konkret neue Markttangente und Kaiserstraße Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.09.2018	Seit 01.01.2019 unverändert	Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, auf Grundlage beider Anträge ein Konzept zu entwickeln, nach der eine möglichst einheitliche Geschwindigkeitsvorgabe auf der Markttangente, wie auch dem dazugehörigen Einzugsgebiet als Zielsetzung definiert wird. Auf Grund der komplexen verkehrlichen Zusammenhänge soll ein Gutachten beauftragt werden. Die Ergebnisse sind sodann, wie beschrieben, dem Fachausschuss zur weiteren Entscheidung vorzustellen. => Seitens des Fördergebers wurde die Zusage der Zuwendung zum Bau der Markttangente für 2019 erteilt. Einem vorzeitigen Baubeginn wurde zugestimmt. => Die Ausschreibung zur Beauftragung eines Ingenieurbüros muss noch von A32 und A65 vorbereitet werden.
V/2019/107	14.03.2019	Radverkehrskonzept hier: Klimaschutz durch Radverkehr (Förderprogramme) Antrag der Unabhängigen Bürgerliste Herzogenrath (UBL) vom 26.02.2019	Beratung am 14.03.2019	Es wurde der Beschluss gefasst, den Klimaschutz durch Radverkehr in Herzogenrath auf den Weg zu bringen und sich bzgl. der existierenden Förderprogramme sachkundig zu machen. Anschließend soll ein Konzept erstellt werden, welches in Herzogenrath umsetzbar ist. => Derzeit erfolgt eine Recherche der unterschiedlichen Förderprogramme.
V/2019/159	21.05.2019	GS Kohlscheid-Mitte Schulwegsicherheit -Eingabe der Verwaltung-	Beratung am 06.09.2019 Kleine Kommission 13.06.2019 Aktualisierung vom	In der Sitzung vom 03.09.2019 wurde der einstimmige Beschluss gefasst, das Halteverbot über die gesamte Länge der Paulusstraße auf der Seite der Schule anzuordnen, regelmäßige Kontrollen vorzunehmen, diese zu protokollieren und dem Ausschuss über das Ergebnis zu berichten. Derzeit liegen der Verwaltung keine negativen Vorkommnisse zum Verkehrsverhalten in der Paulusstraße vor. Die Vorfahrtssituation wird weiterhin beobachtet.

V/2019/214	02.07.2019	Erstellung eines Radverkehrskonzeptes für Herzogenrath mit Ausweisung von Radvorrangrouten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.05.2019	14.01.2020 Beraten am 06.09.2019 Aktualisierung vom 14.01.2020	In der Sitzung vom 03.09.2019 wurde der einstimmige Beschluss gefasst, bei der Entwicklung eines städteregionalen Haupttradroutennetzes durch die Städteregion Aachen aktiv mitzuwirken und einen ständigen Vertreter aus der Stadtverwaltung Herzogenrath zu den Planungsbesprechungen zu entsenden. Er soll die Belange der Stadt Herzogenrath vertreten, so dass diese im Verkehrsmodell und bei der Planung berücksichtigt werden. Darüber hinaus soll ein Radverkehrskonzept mit Ausweisung von Radvorrangrouten erstellt werden. Der erste Workshop Radverkehrskonzept StädteRegion Aachen – Kommunen Nord/Süd hat am 04./05.09.2019 stattgefunden. Eine Fortsetzung / Konkretisierung ist im Frühjahr 2020 geplant. Der Termin wird derzeit koordiniert.
V/2019/259	03.09.2019	Verkehrsreduzierung Eygelshovener Straße in Herzogenrath Antrag der Unabhängigen Bürgerliste Herzogenrath (UBL) vom 21.05.2019 (Eingang 09.07.2019)	03.09.2019 Beraten am 03.09.2019 Aktualisierung vom 14.01.2020	In der Sitzung vom 03.09.2019 wurde der einstimmige Beschluss gefasst, inwieweit weitere begleitende Maßnahmen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität für Fußgänger und Radfahrende in der Eygelshovener Straße sowie in der oberen Kleikstraße vorgenommen werden können. Eine Berücksichtigung zusätzlicher Straßenraumplanungen in das bestehende und beschlossene integrierte Handlungskonzept sollen geprüft werden. Nach Aussetzung des Verkehrsversuchs Eygelshovener Straße (siehe V/2016/242) wird dieser bis zum Februar 2020 fortgesetzt. Mögliche zusätzliche Planungsmaßnahmen werden derzeit von der Verwaltung erkundet und am 12.03.2020 dem Ausschuss vorgestellt.

D) Zuständigkeiten Linienträger NVR / AVV / ASEAG

Gesamtaufträge (Stand 14.01.2020)

Druck- sachen Nr.	Sitzung vom	Beratungsgegenstand	Anfrage Rücklauf	Bemerkungen
V/2013/259	24.09.2013	Bahnhof Kohlscheid (Behindertengerechter Zugang von den Bahnsteigen in die Euregiobahn RB 20 Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis90/Die Grünen, Die Linke vom 08.07.2013	Angefragt am 24.04.2019 erneut am 26.07.2019 Presse- mitteilung 21.KW Die DB wurde nochmals in der 2. KW 2020 schriftlich zum aktuellen Sachstand angefragt.	Bahnhof Kohlscheid: Ausbau mit Bahnsteigverlängerungen, Bahnsteigerhöhungen sowie Anpassung der Rampenbereiche für den behindertengerechten Zugang am Bahnsteig 1 wird in Nacharbeit (ohne Sperrung) errichtet. Fertigstellung Mitte 2019. Am Bahnsteig 2 sollen Mitte Juli die Restarbeiten abgeschlossen werden. Die bestehenden (alten) Zugangsrampen mussten entgegen der Ursprungsplanung angepasst und sollen Ende 2019 fertiggestellt werden. Die Arbeiten zur Herstellung der Wetterschutzeinrichtungen sollen dann ebenfalls Ende 2019 abgeschlossen sein (siehe auch BF-Herzogenrath). (RRX-Ausbau) Bahnhof Herzogenrath (nachrichtlich): Ausbau mit Bahnsteigverlängerungen und Rückbau alter Bahnsteige sind weitestgehend abgeschlossen (Restarbeiten im Zuge der Wetterschutzeinrichtungen sind noch erforderlich). Das geplante Dach sowie die Wetterschutzeinrichtungen am Mittelbahnsteig Gleis 2 und 3 fehlen noch und mussten wegen neuerlicher statischer Anforderungen neu berechnet und ausgeschrieben werden. Die Errichtung soll bis zum Ende des Jahres 2019 erfolgen. (RRX-Ausbau)
		Bahnhof Herzogenrath Neubau eines Mittelbahnsteiges (Gleis 5/7) durch die EVS	Nachrichtlich	Plangenehmigung der Bezirksregierung Köln zu den Änderungen im Bahnhof Herzogenrath Gleise 7/9 auf der Strecke 2570 (25. November 2019): Mit Schreiben vom 26.11.2018 beantragte die Euregioverkehrsrhennennetz GmbH (EVS) die Plangenehmigung gemäß § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) i.V.m. § 74 Abs. 6 Verwaltungsverfahrensgesetz NRW (VwVfG NRW) für das obige Vorhaben. Im Bereich des Bahnhofs Herzogenrath soll ein neuer Mittelbahnsteig errichtet werden. Dadurch soll die Betriebsabwicklung verbessert werden und damit auch die Attraktivität des Angebots für die Kunden. Im Rahmen dieser Maßnahme sollen: - das Gleis 5 zeitweilig zurückgebaut, - das Gleis 6 komplett zurückgebaut, - das Gleis 7 zurück und an neuer Stelle neu aufgebaut, - das Gleis 9 zunächst komplett zurückgebaut und dann in neuer Lage hergestellt.

				- die Oberleitung angepasst werden sowie - die Neuerstellung einer Unterführung mit einer Rampe für den barrierefreien Zugang zu den neuen Gleise 5 und 7 - eine Anpassung der Sicherungstechnik erfolgen. Im Rahmen des Verfahrens wurde den Forderungen nach einer barrierefreien Rampe für die neuen Gleise 5 und 7 nachgekommen und der vorgesehene Aufzug durch eine entsprechende Rampe ersetzt. Die Stellungnahme der Landeseisenbahnverwaltung NRW berücksichtigt die besondere Situation der derzeitigen zusätzlichen Aufsicht durch das Eisenbahn-Bundesamt. Daneben ist für den Bau eine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich. Ein entsprechender Antrag wurde von der Vorhabenträgerin bei der StädteRegion Aachen gestellt und im Laufe des Plangenehmigungsverfahrens genehmigt. Daneben wurde vom Bürgermeister der Stadt Herzogenrath die schalltechnische Berücksichtigung der aktuellen Planung für den Marktplatz mit einem Boarding House gefordert. Das Gutachterbüro hat daraufhin nachgewiesen, dass für diesen Bereich kein Handlungsbedarf bestehe, da bereits näher stehende Gebäude bei der Berechnung berücksichtigt wurden und auch dort kein Schallschutzanspruch ausgelöst wird. Die vorliegende schalltechnische Untersuchung belegt dies. Zuletzt hat der Bürgermeister der Stadt Herzogenrath der Maßnahme zugestimmt. Darüber hinaus wurde parallel zu diesem Verfahren Einleitgenehmigungen für die Entwässerung der Zugangsrampe sowie des Bahnsteigs Gleis 5/7 bei der Städteregion Aachen beantragt. Die entsprechenden Genehmigungen sind unter dem Datum vom 14.10.2019 erteilt worden und sind Grundlage dieser Plangenehmigung. Der BUND e.V. hatte Bedenken hinsichtlich einer möglichen LHKW (leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe) Belastung vorgetragen. Das entsprechende Gutachten hierzu stellt fest, dass eine Gefährdung ausgeschlossen werden kann. Der BUND e.V. hat schließlich der Maßnahme zugestimmt. Folgende Behörden und Institutionen wurden um Stellungnahme gebeten: - StädteRegion Aachen - Bürgermeister der Stadt Herzogenrath - DBAG - Landeseisenbahnverwaltung NRW - Landesbüro der Naturschutzverbände - Dezernat 51 und 53 der Bezirksregierung Köln Bedenken wurden nicht erhoben bzw. konnten letztendlich ausgeräumt werden. Die öffentlichen Belange werden darüber hinaus durch Nebenbestimmungen gesichert.
--	--	--	--	---